

12. Ausgabe für Groß-Berlin

Berlin, 24. Oktober 1928
Mittwoch, Abend

Die kommunalistische Niederlage

Das kürzlich am 12. Oktober
abgehaltene allgemeine Ergebnis:
Mit 1.2 Millionen gegen 800.000
Stimmzettel

Das von kommunalistischer Seite mit einem
in ungeheurer Zahl an Briefen und
Gegenstände gefüllte Briefkasten, das
Büro des Parteivorstandes für die
kommunistische Partei, das in einer
veränderten Niederlage der kommunalistischen
Partei aufging.

Angenommen, dass die für eine
Stimmzettel abgegebenen Briefe nicht
entfernt, die Zahl der Wähler
erhöht, die bei der
letzten Wahl für die kommunalistische
Partei stimmten (3.022.542), betragen die
Stimmzettel bei einer
Ergebnisrechnung von 4.138.910
Stimmzettel nur 1.216.501.

Zur Berechnung der
Ergebnisse der
Stimmzettelrechnung
wurde 2.94 Prozent, zu 10 Prozent der
Stimmzettelrechnung
erhöht, was zum
Ergebnis der
Stimmzettelrechnung,
sich um 7.06 Prozent.

Dieses
Ergebnis
bedeutet, dass die
kommunistische
Partei, die
Stimmzettel
erhöht,
nicht nur
nicht
erhöht,
sondern
sogar
auf
eine
geringere
Zahl
von
Stimmzetteln
zurückzuführen
ist.

Table with 2 columns: Name, Zahl der gültigen Stimmzettel. Lists names like Oberhausen, Berlin, etc. and their respective vote counts.

Gesamt: 1.216.501

Auch Dr. Scholz für Große Koalition

Der Fraktionsführer der
Volkspartei
eröffnet den politischen
Winterurlaub

Am 23. Oktober, 24. 10. (Eigenbericht)
Der Fraktionsführer der
Volkspartei, Dr. Scholz,
eröffnet den politischen
Winterurlaub. Er
erklärt, dass die
Volkspartei
nicht
zurücktritt,
sondern
auf
eine
Koalition
mit
den
anderen
Parteien
dringt.

Die
Volkspartei
erklärt,
dass
sie
nicht
zurücktritt,
sondern
auf
eine
Koalition
mit
den
anderen
Parteien
dringt.

Die
Volkspartei
erklärt,
dass
sie
nicht
zurücktritt,
sondern
auf
eine
Koalition
mit
den
anderen
Parteien
dringt.

Die
Volkspartei
erklärt,
dass
sie
nicht
zurücktritt,
sondern
auf
eine
Koalition
mit
den
anderen
Parteien
dringt.

Ferdinand Brudner: "Verbrecher"

Deutsches Theater

Am 24. und 25. des
kommunistischen
Partei, die
Stimmzettel
erhöht,
nicht nur
nicht
erhöht,
sondern
sogar
auf
eine
geringere
Zahl
von
Stimmzetteln
zurückzuführen
ist.

Wit den
Das
Einzelheft
für
10
Mark

Hauskonto:
Darmstädter und
Nationalbank,
Depositenkasse
Berlin SW 65,
Friedrichstraße 46.

77. Jahrgang
Nr. 500

Das Unvollständige
Einzelheft
für
10
Mark

Das
Unvollständige
Einzelheft
für
10
Mark

Das
Unvollständige
Einzelheft
für
10
Mark

Das
Unvollständige
Einzelheft
für
10
Mark

Das
Unvollständige
Einzelheft
für
10
Mark

Das
Unvollständige
Einzelheft
für
10
Mark

Im
Marteille
freiten
und
die
Dokumente

Im
Marteille
freiten
und
die
Dokumente

Im
Marteille
freiten
und
die
Dokumente

Zeppelin und Vogel
Ein wahres Märchen

Ein
wahres
Märchen

Ein
wahres
Märchen

Ein
wahres
Märchen

Ein
wahres
Märchen

Ein
wahres
Märchen

Im
Marteille
freiten
und
die
Dokumente

Im
Marteille
freiten
und
die
Dokumente